

Basiswissen Reiserecht

Führich / Achilles-Pujol

5. Auflage 2022

ISBN 978-3-8006-6678-2

Vahlen

Führich/Achilles-Pujol
Basiswissen Reiserecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Basiswissen Reiserecht

Grundriss des Pauschal- und
Individualreiserechts

von

Prof. Dr. Ernst Führich

Prof. Dr. Charlotte Achilles-Pujol

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5., überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Die Autoren

Prof. Dr. Ernst Führich ist Richter a.D. und Professor für Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Reiserecht (www.reiserechtfuehrich.com). Er war Sachverständiger im Gesetzgebungsverfahren zur Umsetzung der neuen EU-Pauschalreiserichtlinie und ist durch viele Veröffentlichungen ausgewiesener Kenner des Reiserechts.

Prof. Dr. Charlotte Achilles-Pujol ist Professorin für Wirtschafts- und Reiserecht an der Fakultät für Tourismus der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Sie publiziert unter anderem zum Reiserecht und ist Mitglied im Herausgeberbeirat der Fachzeitschrift Reiserecht aktuell (herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Reiserecht e.V.).

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN (Print) 978 3 8006 6678 2
ISBN (eBook) 978 3 8006 7012 3

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstr. 9, 80801 München
Satz: Fotosatz Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapulie


vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort 5. Auflage

Die 4. Auflage dieses Buches erschien nahezu zeitgleich mit dem **Inkrafttreten des neuen Pauschalreiserechts** im Jahr 2018 und schaffte eine erste Einordnung für Studium und Praxis. Die an dieser Stelle in der Voraufgabe getroffene Aussage, die Umsetzung der neuen Pauschalreiserichtlinie in deutsches Recht habe im Reiserecht keinen Stein auf dem anderen gelassen, erscheint auch rückblickend noch zutreffend.

Noch nicht absehbar war freilich, auf welche Bewährungsprobe das neue Pauschalreiserecht und das Reiserecht insgesamt schon bald durch die **COVID-19-Pandemie** gestellt werden würden. Die Pandemie und die damit verbundenen Gefahren, wirtschaftlichen Auswirkungen, Einschränkungen und teils weltweiten Reiseverboten warfen und werfen bis heute für die Anbieter von Reiseleistungen aber auch für deren Kunden neue Fragen auf, die so wohl weder der europäischen noch der nationale Gesetzgeber vor Augen hatten. Gibt das neue Pauschalreiserecht, aber auch das Recht der Reiseeinzelleistungen, für alle Seiten tragbare und praktikable Antworten auf die Fragen der Risikoordnung und Kostentragung im Zusammenhang mit der pandemiebedingten Stornierung, Absage und Anpassung von Reisen? Die Verfasser dieses Buches haben beide mehrfach zu den reiserechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Pandemie publiziert und geben hier einen knappen und praxisorientierten Überblick zum Stand der Diskussion in Rechtsprechung und Literatur.

Aber auch über die Fragestellungen der Pandemie hinaus hat sich das Reiserecht vielfach weiterentwickelt. So hatte nur wenige Monate vor Ausbruch der Pandemie die Insolvenz des Thomas Cook Konzerns die Schwachstellen der deutschen Regelung zur **Insolvenzicherung bei Pauschalreisen** deutlich sichtbar gemacht und den Gesetzgeber zu einem **Systemwechsel** veranlasst. Die entsprechende Neuregelung gilt für seit dem 1.11.2021 abgeschlossene Verträge und wird hier ebenfalls dargestellt.

Rechtsfragen im Zusammenhang mit **Online-Vertrieb und -Produktion von Reisen und Reiseleistungen** wurde aufgrund der zunehmenden Bedeutung ein breiterer Raum eingeräumt. Auch die wichtigsten der zahlreichen neuen **Gerichtsentscheidungen im Bereich der Flugbeförderung**, die teilweise in Abkehr von jahrzehntelang gefestigter Rechtsprechung ergangen sind, haben Eingang in diese 5. Auflage gefunden, ebenso wie ein Ausblick auf die 2023 in Kraft tretende **Neuregelung der Bahn-Fahrgastreue-Verordnung**.

Auch bei all den aktuellen Entwicklungen bleibt es ein Haupt-Anliegen dieses Buches, Sicherheit und einen grundlegenden Überblick zu schaffen in einem Rechtsgebiet, das geprägt ist durch die Komplexität sich überlagernder Regelungen auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene. **Zielgruppe des Buches** sind sowohl Studierende als auch Praktiker in Reiseunternehmen, welche eine konzentrierte Darstellung des Reiserechts in einem schmalen Band suchen. Das Basiswissen Reiserecht vermittelt dem Wirtschaftswissenschaftler, der bereits im Tourismus-Management tätig ist oder dies anstrebt, die für ihn relevanten Bereiche des Reiserechts. Aber auch Studierende der Rechtswissenschaften erhalten einen Überblick des Reiserechts.

Im Teil I werden die Grundzüge des Pauschalreiserechts einschließlich der Vermittlung verbundener Reiseleistungen sowie der Vermittlung von Reiseeinzelleistungen wie Flug oder Hotel anhand von kleinen Fällen der Rechtsprechung erläutert.

Im Teil II werden die Grundzüge der Rechtsfragen des Individualreiserechts bei der Beförderung mit den Verkehrsträgern Flug, Bus, Bahn und Schiff sowie des Beherbergungsrechts bei Übernachtung im Hotel, Ferienhaus und Ferienwohnung vermittelt. Im Hinblick auf die Europäisierung des Luftbeförderungsrechts und der Praxisbedeutung der EU-Fluggastrechte nehmen die Ausführungen zu individuell gebuchten Flügen breiten Raum ein und wurden in dieser Auflage wiederum erweitert.

Prof. Dr. Ernst Führich, der Begründer dieses Werkes, hat in diesem Band seine langjährige Erfahrung als Professor für Reiserecht an der Hochschule Kempten und als ausgewiesener Reiserechtsexperte eingebracht. Als Mitautorin konnte **Prof. Dr. Charlotte Achilles-Pujol** gewonnen werden, die Reiserecht an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München lehrt und im Reiserecht publiziert.

Die didaktische Konzeption verfolgt eine verständliche und strukturierte Darstellung, wobei das notwendige Wissen im jeweiligen Kapitel anhand eines praktischen Basisfalls veranschaulicht wird. Lernziele, viele Beispiele, Zusammenfassungen, Schaubilder, Übungsfälle, Kontrollfragen sowie Hinweise auf weiterführende Literatur und wichtige Urteile mit Datum und Fundstelle machen den Stoff transparent. Für die Übungsfälle und Kontrollfragen sind die Antworten am Ende des Buches zu finden. Der Wert des Basiswissens wird dadurch erhöht, dass im Anhang wichtige Spezialvorschriften sowie ein Auszug aus der aktuellen Kemptener Reisemängeltabelle abgedruckt sind.

Zur Vertiefung wird auf das Handbuch Führich/Staudinger „Reiserecht“, 8. Auflage 2019, C.H.Beck verwiesen. Aber auch die im Text genannte Literatur wird empfohlen. Eine Hilfe ist auch die reiserechtliche Homepage www.reiserecht-fuehrich.de bzw. der Blog www.reiserechtfuehrich.com mit Urteilen, Gesetzen, Reisemängeln, Muster und Servicehinweisen einschließlich der dort ständig aktualisierten „Kemptener Reisemängeltabelle“ und dem Reiseveranstalter-Register mit dem Nachweis des Sicherungsscheins des Reiseunternehmens. Die zitierten Entscheidungen sind überwiegend über die Internetseiten der jeweiligen Gerichte sowie die juristischen Online-Datenbanken (etwa beck-online und juris) abrufbar.

Anregungen und Kritik nehmen wir gerne unter der E-Mail-Adresse achilles@hm.edu entgegen. Unser besonderer Dank gebührt der studentischen Mitarbeiterin

Alina Fischer und der Lektorin Anke Humphrey für die tatkräftige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

München/ Kempten, im Juli 2022

Prof. Dr. Charlotte Achilles-Pujol
Prof. Dr. Ernst Führich



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort 5. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Teil 1: Pauschalreiserecht, Vermittlung verbundener Reiseleistungen und Reisevermittlungsrecht

1 Grundlagen des Reiserechts	3
2 Pauschalreisevertrag, Abgrenzung zur Vermittlung und Vertragsschluss	21
3 Informationspflichten	47
4 Vertrags- und Preisänderungen	57
5 Aufhebung des Pauschalreisevertrages	65
6 Rechte des Reisenden bei Reisemängeln	81
7 Abhilfe bei Reisemängeln	95
8 Kündigung wegen Reisemangels	103
9 Minderung des Reisepreises	109
10 Schadensersatz, Haftungsbeschränkungen und Anrechnung	115
11 Insolvenzsicherung	131
12 Gastschulaufenthalte	139
13 Vermittlung verbundener Reiseleistungen	147
14 Durchsetzung von Reiseansprüchen	157
15 Reisevermittlungsrecht	167

Teil 2: Individualreiserecht

16	Luftbeförderungsrecht	179
17	Fluggastrechte der VO (EG) Nr. 261/2004	189
18	Schadensersatz nach dem Montrealer Übereinkommen	213
19	Beförderungsrecht der Verkehrsträger Eisenbahn, Schiff und Bus	219
20	Beherbergungsrecht	233
	Antworten zu den Übungsfällen und Kontrollfragen	247
	Anhang	261
1.	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	261
2.	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche	277
3.	Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über eine gemeinsame Regelung für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 295/91	308
4.	Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)	320
5.	Kemptener Reisemängeltabelle© (Prof. Dr. Ernst Führich, Mai 2022) – Auszug	325
	Ausgewählte Literatur zur Vertiefung	335
	Stichwortverzeichnis	343

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5. Auflage	V
Verzeichnis der Schaubilder	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Teil 1: Pauschalreiserecht, Vermittlung verbundener Reiseleistungen und Reisevermittlungsrecht

1 Grundlagen des Reiserechts	3
1.1 Gegenstand des Reiserechts	3
1.2 Pauschalreisevertragsrecht	5
1.2.1 Begriff der Pauschalreise	5
1.2.2 Rechtliches Risiko	6
1.2.3 Entwicklung zur neuen Pauschalreiserichtlinie	6
1.2.4 Rechtsgrundlagen	8
1.2.5 Rechtsbeziehungen der Beteiligten	9
1.2.5.1 Reiseveranstalter	9
1.2.5.2 Reisender	10
1.2.5.3 Leistungserbringer	10
1.3 Reisevermittlungsrecht	11
1.4 Individualreiserecht	12
1.4.1 Grundsatz	12
1.4.2 Verträge des Individualreiserechts	13
1.5 Internationaler Gerichtsstand und anwendbares Recht	14
1.5.1 Rechtsquellen bei Auslandsberührung	14
1.5.2 Anwendbares Recht bei Pauschalreisen	14
1.5.3 Anwendbares Recht bei Dienstleistungs-, Beherbergungs- und Beförderungsverträgen	16
1.5.4 Internationaler Gerichtsstand	17
2 Pauschalreisevertrag, Abgrenzung zur Vermittlung und Vertragsschluss .	21
2.1 Begriff des Pauschalreisevertrages	22
2.1.1 Gesamtheit für eine Reise	22

2.1.2	Reiseleistungen der Pauschalreise	23
2.1.3	Ausgeschlossene Verträge	25
2.1.4	Einzelleistung keine Pauschalreise	26
2.2	Abgrenzung zur Vermittlung	28
2.2.1	Vermittlung zulässig	28
2.2.2	Beratungsgespräch	28
2.2.3	Unternehmer als Reiseveranstalter	29
2.2.4	Hinzubuchen von Zusatzleistungen	30
2.3	Verbundene Online-Buchungsverfahren	32
2.4	Praxisbeispiele zur Abgrenzung einer Pauschalreise	32
2.5	Abschluss des Pauschalreisevertrags	34
2.5.1	Reiseanmeldung	34
2.5.2	Vorvertragliche Unterrichtung	35
2.5.3	Reisebestätigung	36
2.5.4	Sonderwunsch	36
2.5.5	Rechtsstellung von Mitreisenden	37
2.5.6	Anmelderhaftung	38
2.5.7	Minderjährige	38
2.5.8	Einbeziehung von Allgemeinen Reisebedingungen	39
2.6	Vertragstypische Pflichten	41
2.6.1	Pflichten des Veranstalters	41
2.6.2	Reisepreiszahlung	42
2.6.3	Nebenpflichten des Reisenden	44
3	Informationspflichten	47
3.1	Allgemeines	47
3.1.1	Konzeption des Art. 250 EGBGB	47
3.1.2	Sanktionen	49
3.2	Vorvertragliche Informationspflichten	49
3.2.1	Form und Zeitpunkt der vorvertraglichen Unterrichtung	49
3.2.2	Darstellung im Prospekt, auf der Website o.ä.	50
3.2.3	Formblatt für die vorvertragliche Unterrichtung	53
3.2.4	Weitere Pflichtangaben der vorvertraglichen Unterrichtung	54
3.2.5	Vorvertragliche Unterrichtung bei verbundenen Online-Buchungsverfahren	55
3.3	Unterrichtung bei oder nach Vertragsschluss	55
4	Vertrags- und Preisänderungen	57
4.1	Vertragsänderungen	57
4.1.1	Allgemeines	57
4.1.2	Unerhebliche Leistungsänderungen	58
4.1.3	Erhebliche Vertragsänderungen	59
4.2	Preisänderung	61
4.3	Umbuchungen und einverständliche Vertragsänderungen	64

5	Aufhebung des Pauschalreisevertrages	65
5.1	Vertragsübertragung auf Ersatzreisenden	66
5.2	Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn	68
5.2.1	Rücktrittsrecht	68
5.2.2	Stornokosten	69
5.2.3	Reiserücktrittskostenversicherung	71
5.3	Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn wegen unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände	72
5.3.1	Voraussetzungen des entschädigungsfreien Rücktritts	72
5.3.2	Rechtsfolgen	76
5.3.3	Erkundigungs- und Informationspflicht	77
5.4	Rücktritt vor Reisebeginn durch Reiseveranstalter	78
5.4.1	Mindestteilnehmerzahl	78
5.4.2	Unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände	78
5.4.3	Unzulässige Absage	79
6	Rechte des Reisenden bei Reisemängeln	81
6.1	System der Gewährleistung	82
6.1.1	Verschuldensunabhängige Haftung ab Vertragsschluss	82
6.1.2	Rechte des Reisenden	83
6.2	Verjährung und Mängelanzeige	84
6.3	Reisemangel als Voraussetzung der Haftung	85
6.3.1	Begriff des Reisemangels	85
6.3.1.1	Fehlen der vereinbarten Beschaffenheit	86
6.3.1.2	Keine Nutzenseignung	87
6.3.1.3	Verspätung von Reiseleistungen	88
6.3.2	Risikoabgrenzungen	88
6.3.2.1	Unannehmlichkeit	88
6.3.2.2	Allgemeines Lebensrisiko	90
6.3.3	Reisemängel-Tabellen	92
7	Abhilfe bei Reisemängeln	95
7.1	Abhilfe	95
7.1.1	Beseitigung des Reisemangels	95
7.1.2	Abhilfe durch Ersatzleistung	96
7.2	Unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände und Rückreise	97
7.3	Beistandspflicht	98
7.4	Selbstabhilfe	99
8	Kündigung wegen Reisemangels	103
8.1	Voraussetzungen der Kündigung	103
8.2	Rechtsfolgen der Kündigung	106

9	Minderung des Reisepreises	109
9.1	Zweck der Regelung	109
9.2	Voraussetzungen der Minderung	110
9.3	Höhe der Minderung	112
10	Schadensersatz, Haftungsbeschränkungen und Anrechnung	115
10.1	Allgemeines	116
10.2	Schadensersatz	116
10.2.1	Voraussetzungen des Anspruchs	116
10.2.2	Schadensumfang und Ersatz vergeblicher Aufwendungen	118
10.3	Entschädigung wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit	119
10.3.1	Haftungsvoraussetzungen	119
10.3.2	Entschädigungshöhe	121
10.4	Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	122
10.5	Haftungsbeschränkungen für Schadensersatz	124
10.5.1	Vertragliche Haftungsbeschränkung	124
10.5.2	Internationale Haftungsbeschränkungen	125
10.6	Anrechnung	126
11	Insolvenzversicherung	131
11.1	Insolvenzversicherung und abgesicherte Risiken	131
11.2	Absicherer und Leistungsbegrenzung	133
11.3	Sicherungsschein und Zahlung	134
11.4	Vertragliche Information über Insolvenzversicherung	135
11.5	EU- und EWR-Reiseveranstalter und Zentrale Kontaktstelle	135
11.6	Reiseveranstalter aus Drittstaaten	136
11.7	Folgen bei Verstößen	136
12	Gastschulaufenthalte	139
12.1	Anwendungsbereich der Vorschrift	139
12.2	Pflichten des Reiseveranstalters	141
12.2.1	Unterbringung in Gastfamilie	141
12.2.2	Schulbesuch	142
12.3	Informationspflichten und kostenfreier Rücktritt	142
12.4	Kündigung nach Reisebeginn	143
13	Vermittlung verbundener Reiseleistungen	147
13.1	Neue Reisekategorie	147
13.2	Begriff „Verbundene Reiseleistungen“	148
13.2.1	Legaldefinition	148
13.2.2	Mindestens zwei Arten von Reiseleistungen	148
13.2.3	Keine Pauschalreise	149
13.2.4	Beratungsgespräch	149
13.3	Zwei Fallgruppen	150
13.3.1	Einzigster Besuch/Kontakt	150

13.3.2	Buchungen innerhalb von 24 Stunden bei gezielter Vermittlung	150
13.3.3	Getrennte Buchung und Gesamtsumme bei Bezahlung	151
13.4	Vorvertragliche Information	152
13.5	Insolvenzsicherung	152
13.5.1	Zahlungen an Vermittler	152
13.5.2	Kein Eigeninkasso	153
13.6	Sanktionen	153
13.6.1	Widerrufsrecht	153
13.6.2	Haftung wie Reiseveranstalter	153
13.6.3	Bußgeld	154
13.7	Beispiele für verbundene Reiseleistungen	154
14	Durchsetzung von Reiseansprüchen	157
14.1	Ausschlussfrist	157
14.2	Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber dem Reiseveranstalter	158
14.3	Verjährung	161
14.4	Reiseprozess	162
14.5	Außergerichtliche Schlichtung	163
14.5.1	Schlichtung im Luftverkehr	163
14.5.2	Schlichtung durch soep	163
14.5.3	Verbraucherstreitbeilegungsgesetz und ADR-Richtlinie	164
15	Reisevermittlungsrecht	167
15.1	Begriff des Reisevermittlers	168
15.2	Handelsrechtliche Stellung des Reisevermittlers	169
15.2.1	Handelsvertreter	169
15.2.2	Handelsmakler	169
15.3	Geschäftsbesorgungsvertrag	170
15.3.1	Sorgfalts- und Informationspflichten	170
15.3.2	Haftung des Reisevermittlers	171
15.4	Reisevermittler als Erfüllungsgehilfe des Veranstalters	173

Teil 2: Individualreiserecht

16	Luftbeförderungsrecht	179
16.1	Beförderungsvertrag als Werkvertrag	179
16.2	Rechtsgrundlagen der Luftbeförderung	180
16.2.1	Vorrangprinzip	180
16.2.2	Rechtsquellen	181
16.3	Luftbeförderungsvertrag	183
16.3.1	Vertragsschluss und Flugschein	183
16.3.2	Pflichtverletzungen des Luftbeförderungsvertrages	185

17	Fluggastrechte der VO (EG) Nr. 261/2004	189
17.1	Anwendungsbereich	190
17.1.1	Regelungsgegenstand	190
17.1.2	Räumlicher Anwendungsbereich	191
17.1.3	Persönlicher Anwendungsbereich	191
17.2	Nichtbeförderung des Fluggastes	193
17.2.1	Begriff	193
17.2.2	Freiwillige	194
17.2.3	Rechtsfolgen	194
17.3	Annullierung des Fluges	195
17.3.1	Tatbestand der Annullierung	195
17.3.2	Rechtsfolgen ohne Entlastung	196
17.3.3	Ausgleichsleistung und rechtzeitige Information	196
17.3.4	Ausgleichsleistung und außergewöhnliche Umstände	197
17.4	Verspätung des Fluges	200
17.4.1	Begriff der großen Verspätung	200
17.4.2	Unterstützung und Betreuung bei Abflugverspätung	201
17.4.3	Ausgleichsleistung bei Ankunftsverspätung	202
17.5	Weitere Ansprüche	204
17.5.1	Pauschalflugreise	204
17.5.2	Betreuungsleistungen	204
17.5.3	Höher- und Herabstufung	205
17.5.4	Personen mit eingeschränkter Mobilität	205
17.5.5	Weiter gehender Schadensersatz	206
17.6	Durchsetzung der Fluggastrechte	207
17.6.1	Informationspflichten	207
17.6.2	Beschwerde- und Durchsetzungsstelle; Fluggastrechte-Portale	207
17.6.3	Schlichtungsstelle	208
17.6.4	Anwendbares Recht	208
17.6.5	Gerichtsstand	209
18	Schadensersatz nach dem Montrealer Übereinkommen	213
18.1	Personenschäden	213
18.1.1	Unbegrenzte Haftung	213
18.1.2	Luftfahrttypische Gefahr nicht (mehr) erforderlich	214
18.1.3	Schaden	214
18.2	Reisegepäckschäden	214
18.3	Verspätungsschäden bei Personen und Gepäck	216
18.4	Gerichtsstand	217
19	Beförderungsrecht der Verkehrsträger Eisenbahn, Schiff und Bus	219
19.1	Eisenbahnbeförderung	219
19.1.1	Rechtsgrundlagen	219
19.1.2	Fahrgastrechte	220
19.1.3	Haftung bei Personenschäden	223

19.2	Schiffsbeförderung	224
19.2.1	Rechtsgrundlagen	224
19.2.2	Grundzüge der Fahrgastrechte der VO Nr. 1177/2010	226
19.2.3	Personen- und Gepäckschäden nach AÜ	227
19.3	Busbeförderung	230
19.3.1	Rechtsgrundlagen	230
19.3.2	Fahrgastrechte im Kraftomnibusverkehr	231
20	Beherbergungsrecht	233
20.1	Rechtsgrundlagen der Beherbergung	234
20.1.1	Mietrecht	234
20.1.2	Pauschalreisevertrag und Vermittlung verbundener Reiseleistungen	234
20.1.3	Gastwirtshaftung für eingebrachte Sachen und Deliktsrecht	236
20.2	Beherbergungsvertrag	237
20.2.1	Vertragsschluss	237
20.2.2	Gerichtsstand und anwendbares Recht	238
20.2.3	Rechte und Pflichten	239
20.2.4	Stornierung und Nichtbenutzung der Unterkunft	240
20.3	Gastwirtshaftung für eingebrachte Sachen	242
20.4	Hotelreservierungsvertrag	243
20.4.1	Formen der Hotelreservierung	243
20.4.2	Rücktritt vom Hotelreservierungsvertrag	244
	Antworten zu den Übungsfällen und Kontrollfragen	247
	Anhang	261
1.	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	261
2.	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche	277
3.	Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über eine gemeinsame Regelung für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 295/91	308
4.	Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (Montrealer Übereinkommen)	320
5.	Kemptener Reisemängeltabelle© (Prof. Dr. Ernst Führich, Mai 2022) – Auszug	325
	Ausgewählte Literatur zur Vertiefung	335
	Stichwortverzeichnis	343